

Dolchstoßlegende

1919, ein Jahr nach Kriegsende und 14 Jahre bevor Hitler an die Macht kam

Deutschland hatte 1914 an der Seite Österreich-Ungarns den Ersten Weltkrieg begonnen. Deutschland rechnete sich aus, nach einem gewonnenen Krieg gegen Russland, Großbritannien und Frankreich die Weltmacht Nr. 1 zu sein. Viele Deutsche dachten, sie seien die besten Soldaten auf der ganzen Welt und kein Land ist in der Lage, den Deutschen ernsthaften Widerstand zu leisten.

1918 sah die Sache ganz anders aus. Deutschland hatte gegen die Übermacht der Franzosen, Briten und Amerikaner keine Chance mehr und musste aufgeben (kapitulieren).

Viele deutsche Nationalisten sahen das Kriegsende ganz anders. Für sie waren die Deutschen immer noch die stärksten und besten Soldaten auf der ganzen Welt – wenn da nicht die heimtückischen Feinde im Inneren des Landes den deutschen Soldaten in den Rücken gefallen wären. Nach ihrer Ansicht hatten also die Deutschen den Krieg verloren, weil Feinde des Vaterlandes die Deutschen verraten hätten. Dazu sind einige Bilder gemalt worden:



Aufgaben:

1. Beschreibe das linke Bild!
2. Was hat die kleine Briefmarke mit dem Bild zu tun?
3. Benenne die Religion und die Staatsangehörigkeit der Figur mit dem Messer!
4. Handelt es sich hier um einen fairen Zweikampf?
5. Was will der Zeichner mit diesem Bild aussagen?